

Großenwiehe, LJ

Karin Winter-Polac und ihr Pferd „Carbo“ wiederholten ihren Sieg.

### **Das Paar gewann- wie schon im Vorjahr- das Finale um das Nospa-Championat.**

Am 5- und 6. November 2016 begann das große Herbstturnier des Reit-und Fahrvereines (Ru.FV) Großenwiehe. Präsentiert wurde am ersten Tag eleganter Dressursport auf höchstem Niveau von der Kl. E bis zur Kl.S. Der Tag endete mit dem Finale um das „Nospa-Dressur-Championat“ , einer Dressurprüfung der Kl. S\*\* Intermediaire I-Kür.

Es starteten die besten Dressurreiter aus den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland sowie der Stadt Flensburg, die sich bei den Sichtungsturnieren in Süderbrarup und Langstedt in dieser Prüfung qualifiziert hatten. Nach dem das Richterteam mit Dr. Alexander Busse, Britta Bando und Claudia Rating in Einzelwertungen die A – Note(technische Ausführung) und die B- Note (das ist die Kür, die sich aus der künstlerischen Gestaltung und dem Schwierigkeitsgrad zusammen setzt) zu der Endnote errechnet hatten, stand der Sieger in der Gesamtwertung fest. Karin Winter-Polac, Lürschau startete mit „Carbo“ für die TRSG Holstenhalle Neumünster und gewann das Finale „Nospa-Championat 2016“ vor Katja Bulgrin, RuFV Südtondern Leck mit „Roma“ und Vanessa Kempkes, RV Südangeln Süderbrarup auf „Coop Royal“. Louis Rohde-RuFV Nutteln siegte in der Dressurprüfung der Kl. M\* mit seinem Pony Hengst „AMD Superb“ vor Hjördis Bahnsen vom RuFV Großenwiehe auf „Qarl Filip“ und Karin Winter-Polac überzeugte die Richter mit „Carbo“ , sie gewann die Prüfung Kl. M\*\* vor Katja Bulgrin auf „Donna Fantasia“.

Wir haben tollen Pferdesport mit guter Vorbereitung und ansprechenden Pferden gesehen. Der Reiternachwuchs ist in Großenwiehe auf dem richtigen Weg stellten das Richterteam um Kirsten Denkert, LK-Beauftragte, fest. Viel Beifall erntete Justin Kuppe, sie zeigte mit ihrem 5jährigen Kaltblut und einem Shetty-Pony eine Freiheitsdressur. Dabei ist es das Ziel, ohne Hilfsmittel mit dem Pferd zu arbeiten. Justin Kuppe wurde dritte in dieser Disziplin bei der Baltic-Horseshow in Kiel.

Am zweiten Tag genossen die Zuschauer in der voll besetzten Halle Pony- und Pferdesport vom Feinsten. Geboten wurden ressur- und Springprüfungen der Kl. E. Zwei Phasen Springen der Kl. A. Zum ersten Mal im Angebot folgten Stilspringprüfungen über Naturhindernisse der Klassen E und A. und in einer Kombinierten Prüfung der Kl. E. ging es um den „Mitsubishi-Cup“. Hier siegte Mathies Rüder vom Fehmarnschen Ringreiterverein auf „Gido“.



Foto Jürgensen,  
Christian Sinn Filialleiter der Nospa in Schafflund und Turniermanager Dieter Fleischmann (mit Hut) gratulieren den Gewinnern des Nospa- Dressurchampionats, Mitte, Karin Winter-Polac, Lürschau auf „Carbo“, links Katja Bulgrin auf „Roma“ und Vanessa Kempkes auf „Coop Royal“.